

Medieninformation

Amateurtheater ist pure Lebensfreude! Imagefilm und neuer Look für den Bund Deutscher Amateurtheater

Kontakt:
Katrin Kellermann
Fon: +49 (0) 30 2639859-16
Fax: +49 (0) 30 2639859-19
e-mail: kellermann@bdat.info
Berlin, 27. Januar 2023

„Amateurtheater ist... Leidenschaft, pure Lebensfreude, voll das Leben!“ 2.500 Amateurtheater in ganz Deutschland machen „ihr“ Theater und haben sich über 18 Mitgliedsverbände im Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) organisiert. Der BDAT ist als Dachverband einer der größten Player für Darstellende Künste in Europa. Aber - was macht der BDAT vor und hinter den Kulissen, wofür steht der BDAT und wer macht mit? Der neue Imagefilm begibt sich auf eine bunte und vielfältige Reise durch die Amateurtheaterlandschaft. Mit dabei sind: Menschen im Bundesfreiwilligendienst, Regisseur*innen, Darsteller*innen, Autor*innen, eine Ministerin, schrille Bühnensets, gute Musik, ein paar Pferde, noch mehr Sprachen und Mundarten sowie unzählige Theaterwütige, die sich auf und hinter den Bühnen engagieren. Alle Informationen und Links zum Film, der auch mit deutscher oder englischer Untertitelung gesehen werden kann, stehen auf der Homepage des BDAT: www.bdat.info

Erstmals in seiner mehr als 130-jährigen Geschichte hat der Bund Deutscher Amateurtheater einen Film produziert, der die Menschen und ihre Theaterleidenschaft vor dem Hintergrund seiner bundesweiten Verbandsarbeit und internationaler Netzwerke ins Zentrum rückt. Entwickelt wurde der Film nach einer Idee von Dominik Eichhorn. Gemeinsam mit dem Kameramann Till Jürgens zeichnet er auch für Konzeption und Realisation verantwortlich. Zwölf Minuten geben einen direkten Einblick in das Herz des BDAT und seiner Aktiven, ein kurzer Trailer zeigt Ausschnitte des Films und läuft ab sofort über die Social-Media-Kanäle des BDAT. Alle sind herzlich eingeladen, reinzuschneppern in die aufregende Theaterwelt. Und vielleicht bekommt so manche*r Lust, mitzumachen?

Zeitgleich zur Entstehung des Films entwickelte der BDAT ein neues Logo und Corporate Design, das seit Jahresanfang frisch über sämtliche Kommunikationskanäle läuft. Der BDAT hat sich in den letzten Jahren in zahlreichen künstlerischen und gesellschaftlichen Diskursen im Rahmen eines Diversitätsentwicklungsprozesses weiter geöffnet. So hat der BDAT neue inhaltliche Angebote im Programm, die mehr Teilhabe ermöglichen und einen niedrigschwelligen Zugang bieten sollen. Gemeinsam mit dem frischen visuellen Erscheinungsbild sollen Menschen erreicht werden, die sich bislang vom BDAT nicht angesprochen fühlten bzw. wenig Zugang zum Amateurtheater hatten. Der neue Look des BDAT entstand in Zusammenarbeit mit dem Graphiker Benny Weisheit und dem Webdesigner Deniz Cizek.

Die besondere Förderung der Projekte aus pandemiebedingtem Mehrbedarf durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie aus Projektmitteln hat es ermöglicht, zusätzlich zum Imagefilm und dem neuen Corporate Design drei weitere Filme in 2022 zu realisieren, die in Kürze ebenfalls angekündigt und veröffentlicht werden.

Mehr Informationen: www.bdat.info